

„De nun, ich will es mir noch einmal überlegen. Wenn Ellen Gefallen daran findet, bringe ich ihr gern das Opfer.“

Nach Aufhebung der Tafel bat Carl seinen Gast um die Erlaubniß, sich ein halbes Stündchen zurückziehen zu dürfen um die gewohnte Siesta zu halten, um als er sich hierauf entfernt hatte, schlief

gleich erkennen, daß er kein abgiehnendes Wort zu fürchten hatte. Lachend und weinend zugleich eilte Ellen in die Arme ihres Vaters, der sein Kind lange in Umschlingungen hielt und dann auch Eng umarmte:

„Ich vertraue darauf, daß Sie glücklich machen werden,“ sagte er in tiefer Stimme.

Ellen und Eugen waren damit einverstanden.

Als der Abend dämmerte, nahmen die Geschwister Abschied, selbst Eugen wünschte

überreichen, aber ich werde dir wohl die Ausführung überlassen müssen, wenn die Geschichte geschmackvoll arrangirt werden soll. Den großen Speisesaal und die beiden angrenzenden Räume möchte ich in einen Palmengarten umwandeln, ich habe mich bereits umgehört, die Palmen u

„Ich war nicht nur bei ihm, sondern auch bei Herrn Carlhen selbst,“ sagte

Soldat: „Ich hab' Obacht zu geben....“
 Feldwebel: „Nun, auf was haben Obacht zu geben?“
 Soldat: „Daß ich mit meinem Gewehr die Statuen nicht beschädige!“

— Ich weiß ganz genau, wie die R
der meines Nachbarn ertragen wer
müßten, aber in Bezug auf meine eigene
bin ich noch nicht völlig im Klaren.

— Ich weiß ganz genau, wie die Kinder meines Nachbarn erzogen werden müßten, aber in Bezug auf meine eigenen bin ich noch nicht völlig im Klaren.